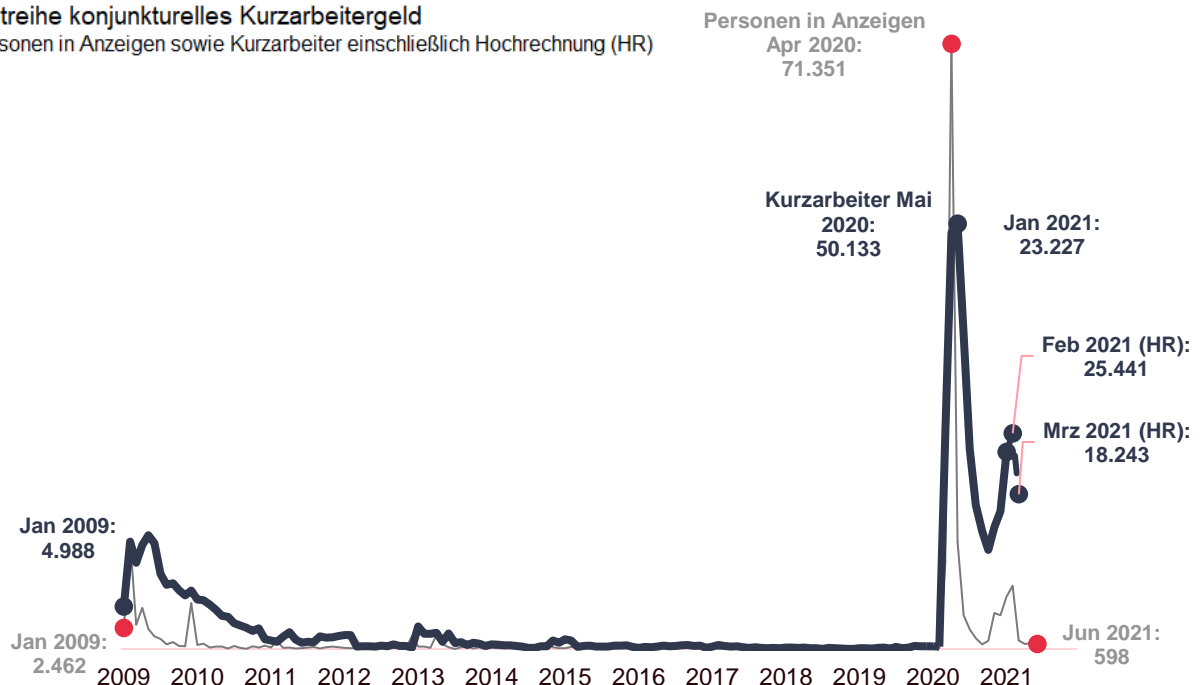


Kurzarbeitergeld. Abschlussprüfungen starten.

Das Wichtigste in Kürze

- Der Aufschwung auf dem Arbeitsmarkt hält an. Die Arbeitslosenzahl ist im Juni weiter gesunken. Es waren 19.572 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 1,8 Prozent weniger als im Juni und 12,7 Prozent weniger als vor einem Jahr.
- Mit dem Ende der Kurzarbeit beginnen die Abschlussprüfungen in allen Betrieben.
- Damit möchten wir sicherstellen, dass die Leistungen in korrekter Höhe ausgezahlt wurden.

Zeitreihe konjunkturelles Kurzarbeitergeld
Personen in Anzeigen sowie Kurzarbeiter einschließlich Hochrechnung (HR)



Überblick über Kurzarbeitergeld von Braunschweig bis Braunlage

Anzeigen zur Kurzarbeit sind ein Indikator für die konjunkturelle Entwicklung. In der oberen Grafik wird deutlich, dass mit 71.351 Personen in Anzeigen im April 2020 ein Höchststand erreicht wurde. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass nur ein Teil der Anzeigen tatsächlich realisiert wird. Seit Verschärfung der Corona-Krise wurden 128.179 Personen in Anzeigen gemeldet. Davon entfielen 40,2% auf die fünf Wirtschaftsabteilungen mit den meisten gemeldeten Personen. Mit 15,5% war der Bereich 'Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen' am stärksten vertreten, gefolgt vom Einzelhandel (9,7%) und der Gastronomie (5,5%). Endgültige Daten liegen nach fünf Monaten Wartezeit mit Stand Januar 2021 vor.

Abschlussprüfungen bei Kurzarbeitergeld starten

Durch die Öffnungsschritte beenden nun viele Betriebe die Kurzarbeit.

Wir beginnen deswegen jetzt schrittweise mit den Abschlussprüfungen in allen Betrieben, die Kurzarbeit beendet haben. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass die Leistung in der korrekten Höhe ausgezahlt wurde.

Die Agenturen für Arbeit haben die Abschlussprüfung in allen Betrieben bereits vor der Coronapandemie durchgeführt, daran ändert sich durch die Pandemie nichts. Bei der Prüfung fordert die Arbeitsagentur Unterlagen, Nachweise oder Abrechnungen an und prüft diese intensiv, bei Bedarf auch in den Betrieben vor Ort oder im Lohnbüro. Wir setzen alles daran, so aufwandsschonend wie möglich vorzugehen.

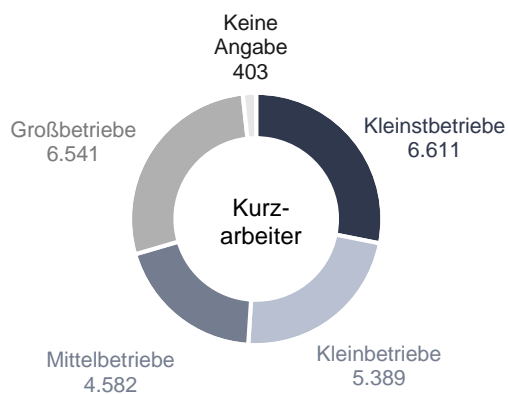
Tatsächlich realisierte konjunkturelle Kurzarbeit

Agentur für Arbeit Braunschweig-Goslar

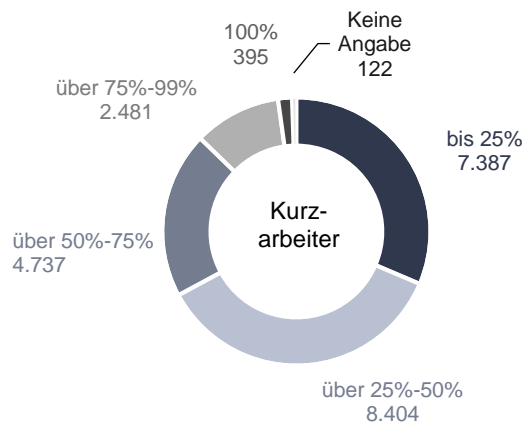
Betriebe und Kurzarbeiter nach ausgewählten Merkmalen

Februar 2020 bis Januar 2021

Betriebsgröße ¹⁾



Arbeitsausfall



¹⁾ Kleinstbetriebe: bis 19 Beschäftigte; Kleinbetriebe: 20 bis 99; Mittelbetriebe: 100 bis 499 und Großbetriebe ab 500 Beschäftigte

Von den durchschnittlich 2.403 Betrieben, die im Zeitraum von Februar 2020 bis Januar 2021 konjunkturelles Kurzarbeitergeld erhalten haben, hatten die meisten eine Dauer bis 3 Monaten.

Die Kurzarbeiter waren am häufigsten in Kleinstbetrieben beschäftigt. Hierzu zählen Betriebe bis 19 Beschäftigte. Bei den Kurzarbeitern lag der durchschnittliche Arbeitsausfall bei 42% (Januar 2021: 53%). In der klassierten Darstellung hatten die meisten Kurzarbeiter einen Arbeitsausfall von über 25%-50%. Rechnerisch kamen auf einen Betrieb 10 Kurzarbeiter.



FAQ: Abschlussprüfungen nach dem Ende der Kurzarbeit

➔ <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/abschlusspruefung-kurzarbeit>